

„Leselust“ statt Fernsehfrust

Erste Chemnitzer Literaturtage vom 21. bis 27. April 2006



ten spanischen Renaissancedichter Inca Garcilaso de la Vega gewidmet. Weltweit beteiligen sich neben zahlreichen Verlagen auch tausende Buchhandlungen mit eigenen Aktionen am Gelingen.

Aus diesem Anlass wird im April erstmalig auch in unserer Stadt ein großes Literaturfest unter dem Titel „Leselust – Chemnitzer Literaturtage“ stattfinden. Die Schirmherrschaft hat Staatsministerin Barbara Ludwig übernommen. Etwa 50 Veranstaltungen, von der musikalischen Lesung über die Antiquariatsmesse bis zur literarischen Stadtführung sind vorbereitet - 30 Veranstalter beteiligen sich daran. Zentrum der Literaturtage ist das Kulturhaus Tietz. Dort eröffnet Manfred Krug am 21. April, 20.30 Uhr mit einer Lesung aus seinem Buch „Mein schönes Leben“ die „Leselust“. Ulrich Mühe, Daniel Kehlmann, Dorothea Leonhart, Günter Wallraff sind weitere prominente Autoren, welche in Chemnitz lesen werden. Zu den Höhepunkten zählen ebenso die „Sächsische Bücherbörse“ des MDR-Figaro, die DDR-Bibliothek des Verlages Faber & Faber (es lesen Werner Heiduczek, Christoph Hein und Hermann Kant), der Literaturmarathon und eine Matinee „Chemnitz schreibt“. Seinen Ausklang findet der städtische Kulturhöhepunkt am 27. April mit der Campus-Lesenacht.

Das Gesamtprogramm liegt im „Tietz“ sowie allen Chemnitzer Buchläden und Kultureinrichtungen aus oder ist unter www.das-tietz.de einzusehen. ● (eh)

Alle Brunnlein fließen

„Von den 28 Brunnen im Stadtgebiet werden 20 in Kürze wieder in Betrieb genommen“, meldet das Chemnitzer Grünflächenamt. „Nach der langen Winterpause von unserem Servicepartner, den Stadtwerken, erst einige Vorkehrungen getroffen werden müssen, gehen die Anlagen zeitlich versetzt in Betrieb“, erklärt Günter Wehrmann. Noch vor Ostern ließen die Techniker als erstes den Fluten der Wasserspiele am Roten Turm freien Lauf. Am 21. April soll dann die große Fontäne auf dem Rosenhof sprudeln und sich die kleineren Becken am anderen Ende dieser Promenade mit Wasser füllen. Alle weiteren Wasserspiele werden mit Ausnahme des kleinen Brunnens am Posthof (hier ist der Termin der 8. Mai) in der Woche nach Ostern wieder ihrer Bestimmung Genüge



tun. Noch im letzten Jahr musste

Hilfe für schwarzen Kontinent

Junge Chemnitzerinnen als Entwicklungshelfer in der Partnerstadt Timbuktu



Elisabeth Herberger und Lina Ebert überbrachten dem Chemnitzer OB in der vergangenen Woche einen Brief seines Amtskollegen aus Timbuktu. Foto: Ehrenberg

Ende letzten Jahres erhielt die Redaktion Amtsblatt regelmäßig Post aus der Partnerstadt Timbuktu. Absender war eine junge sympathische Chemnitzerin, die es sich in den Kopf gesetzt hatte, Menschen in Mali - eines der ärmsten Länder des „schwarzen Kontinents“ - zu helfen. Aufmerksame Leser erinnern sich vielleicht, bereits von Lina Ebert, einer Abiturientin des Schmidt-Rottluff-Gymnasiums, gelesen zu haben. Die 18-Jährige und ihre Freundin Elisabeth Herberger - letztere kam erst kürzlich aus dem Land südlich der Sahelzone zurück - berichteten vergangenen Dienstag dem Chemnitzer Oberbürgermeister von ihrem Einsatz in der Partnerstadt Timbuktu. Sie über-

brachten außerdem ein Schreiben seines afrikanischen Amtskollegen mit dem Wunsch nach weiterer Vertiefung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen. Vielleicht war es Fernweh und Neugier auf fremde Kulturen, das die beiden jungen Frauen im Anschluss an die Schulzeit nach Afrika führte. Heute ist den beiden die Erfahrung anzumerken, etwas Nützliches geleistet zu haben. Lina und Elisabeth halfen je ein Vierteljahr im Krankenhaus der Partnerstadt, unterrichteten Deutsch im Gymnasium und brachten mit dem Lehrer Monsieur Mangal eine weitere Partnerschaft mit einer Schule in Chemnitz ins Rollen. (Bislang haben das Chemnitzer Schulmodell und die Untere Luisen-

schule Kontakte nach Mali.)

„Für mich stand eigentlich schon nach der 10. Klasse fest, dass ich nach dem Abitur erst einmal ins Ausland gehen will. Der Einsatz in Afrika kam dann durch die Städtepartnerschaft zwischen Timbuktu und Chemnitz zustande“, erzählte Lina dem Chemnitzer Stadtoberhaupt. Diese Entscheidung machte die jungen Frauen sicher reifer und bescherte ihnen unschätzbare Erlebnisse, aber auch Einsichten in Lebensumstände, die in Europa schwer vorstellbar sind. „So brachte eines Tages ein Großvater seinen dreijährigen Enkel ins Krankenhaus. Das Kind - stark unterernährt - hatte ein großes Geschwür und einen Abszess. Nach mehreren Untersuchungen stellte sich zudem heraus, dass die inneren Organe nicht am rechten Fleck sitzen“, berichtet Elisabeth Herberger. Die Ärzte behielten den Kleinen im Krankenhaus, aber der Großvater hatte kein Geld und so vergingen Tage, ehe mit der Behandlung begonnen werden konnte. Nach einer Weile habe ich das Kind zum ersten mal laufen sehen - langsam Schritt für Schritt“, erinnert sich die 18-Jährige sichtlich bewegt. „Es setzte seine dünnen Beine, die die Stärke seiner Unterarme hatten, auf den Lehm Boden - noch schwach, aber willensstark es zu schaffen.“ Fälle wie diese sind keine Seltenheit - einigen kann geholfen werden, doch viele kommen zu spät in das von Chemnitz unterstützte Krankenhaus. Weiter Seite 3

Der Brunnen am Roten Turm hat drei Wasserbecken, 24 Fontänen spritzen das Wasser bis in 5 Meter Höhe. Die Anlage wird von 3 Umwälzpumpen betrieben und über Frequenzumrichter und Windmesser gesteuert. Eine Dosieranlage und ein Kiesfilter reinigen das Umwälzwasser. Rund 400 Kubikmeter vom kühlen Nass werden in einer Stunde in der Brunnenanlage umgewälzt. Rund 3400 Kubikmeter Wasser „verbraucht“ der Brunnen pro Saison.

Foto: Schmidt

an der Zahl, die das Betreiben des Klapperbrunnens am Busbahnhof (Stadtwerke), der Wasserspiele „Völkerfreundschaft“ (AIC/Hör-

mann) und „Hochzeitsbrunnen“ (IHK) in der Straße der Nationen sowie auf dem Schloßberg und auf der Schloßteichinsel (beide gesponsert von der Firma Kavalir) ermöglichen. Als Geldgeber für die Anlagen im Rosenhof konnte bereits im vergangenen Jahr die Firma Fielmann gewonnen werden. Zuwendungen von Einwohnern ermöglichen zudem das Betreiben eines Brunnens in Röhrsdorf. Die Stadt Chemnitz selbst hat im Haushalt 2006 rund 89.000 Euro eingestellt - 19.000 Euro mehr als im letzten Jahr stehen damit zur Verfügung. Geld muss allerdings auch für die Reparaturen zweier Brunnen ausgegeben werden. Rund 30.000 Euro für die Beseitigung eines Rohrbruchs am Klapperbrunnen und für das Abdichten des Bassins auf dem Schloßberg wurden vom Grünflächenamt veranschlagt. Etwa 25.000 Euro lassen sich übrigens die Sponsoren die Freude an plätschernden Fontänen kosten. ● (eh)

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

<u>Reinigungsstraße</u>	<u>Abschnitt von</u>	<u>Abschnitt bis</u>	<u>gerade Haus-Nr.</u>	<u>ungerade Haus-Nr.</u>
Nansenstraße	Guerickestraße	Wildenbruchstraße	21.04.2006	24.04.2006
Parsevalstraße	Liliencronstraße	Dieselstraße	21.04.2006	24.04.2006
Steinstraße	Zwickauer Straße	Voigtstraße	21.04.2006	24.04.2006
Tieckstraße	Voigtstraße	Zwickauer Straße	25.04.2006	26.04.2006
Windweg	Guerickestraße	Harthweg	25.04.2006	26.04.2006
Zeppelinstraße	Popowstraße	Nansenstraße	25.04.2006	26.04.2006
Bahnstraße	Nauwerckstraße	Semmelweisstraße	25.04.2006	26.04.2006
Bahnstraße	Zwickauer Straße	Carl-Hertel-Straße	25.04.2006	26.04.2006
Bessemersstraße	Robert-Blum-Straße	Zwickauer Straße	25.04.2006	26.04.2006
Bierstraße	Semmelweisstraße	Virchowstraße	25.04.2006	26.04.2006
Carl-Hertel-Straße	Zwickauer Straße	Stelzendorfer Straße	25.04.2006	26.04.2006
Friedhofstraße	Zwickauer Straße	Robert-Blum-Straße	25.04.2006	26.04.2006
Guerickestraße	Zwickauer Straße	Goebelstraße	25.04.2006	26.04.2006
Guerickestraße	Göbelstraße	Windweg	25.04.2006	26.04.2006
Neustädter-Straße	Robert-Blum-Straße	Zwickauer Straße	27.04.2006	28.04.2006
Robert-Blum-Straße	Neustädter Straße	Friedhofstraße	27.04.2006	28.04.2006
Stelzendorfer Straße	Zwickauer Straße	Semmelweisstraße	27.04.2006	28.04.2006
Voigtstraße	Lützowstraße	Tieckstraße	27.04.2006	28.04.2006
Dieselstraße	Windweg	Parsevalstraße	27.04.2006	28.04.2006
Graefestraße	Bahnstraße	Stelzendorfer Straße	27.04.2006	28.04.2006
Nauwerckstraße	Stelzendorfer Straße	Bahnstraße	27.04.2006	28.04.2006
Popowstraße	Zwickauer Straße	Dieselstraße	27.04.2006	28.04.2006
Semmelweisstraße	Bahnstraße	Ende	27.04.2006	28.04.2006
Virchowstraße	Bahnstraße	Bierstraße	27.04.2006	28.04.2006

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

am Dienstag, den 25. April 2006, 16.30 Uhr, im Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 21.03.2006
 4. Präsentation von Ergebnissen des Projektes "(Über)Leben in Chemnitz - Beförderung und Etablierung bürgerschaftlichen Engagements in Chemnitz"
- BE: Frau Stiehns, Projektleiterin, Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit
5. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
 - 5.1 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Ev.-Luth. Schlosspfarramt zur Erarbeitung der Planungsunterlagen für den Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Schloßchemnitz
- Vorlagennummer/Einreicher: B-91/2006 Dezernat 5/Amt 51**
- 5.2 Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem Fonds "schul-

bezogene Jugendarbeit"

Vorlagennummer/Einreicher: B-145/2006

Dezernat 5/Amt 51

- 5.3 Ablehnung von Anträgen der schulbezogenen Jugendarbeit

Vorlagennummer/Einreicher: B-146/2006 Dezernat 5/Amt 51

6. Information über die Leistungserfüllung bei der Umsetzung des "Maßnahmeplanes zur Sicherung der Qualitätsstandards und Kosteneffizienz von Hilfen nach SGB VIII für die Jahre 2005 und 2006"

BE: Frau Quaas, Leiterin der Ab-

teilung Sozialdienst des Amtes für Jugend und Familie

7. Informationsvorlage an den Stadtrat

Finanzcontrolling per 31.12.2005 einschließlich Abrechnung des 2. HSK der Stadt Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher: I-15/2006 Dezernat 2/Amt 20

8. Verschiedenes
9. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates

Einsiedel - öffentlich -

am 26. 04. 2006 um 19 Uhr im Sitzungssaal - Rathaus Einsiedel

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Einsiedel vom 29. 03. 2006
 4. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat Einsiedel
- Beschlussvorlage-Nr.: B-172/2006:** Änderung des Verwendungszweckes für die finanzielle Zuwendung für den Verein Cow-Show e.V. für das Jahr 2005
5. Informationen des Ortsvorstehers
 6. Anfragen der Ortschaftsräte
 7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich
- Hollstein, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

am 24. April 2006, 19 Uhr, im Ratszimmer des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Grüna, Chemnitzer Str. 109

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich - vom 20.03.2006
 4. Informationen des Ingenieurbüro für Wasser- u. Abwassersysteme GbR zur Fortführung des Kanalbaues in der Ortslage Grüna
 5. Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- Beschlussvorlage Nr. B-45/2006 (Einreicher: Dezernat 6/Amt 61)
- Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Reduzierung von geplanten Wohnbauflächen)
6. Informationen des Ortsvorstehers
 7. Anfragen der Ortschaftsräte
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna
- W. Bunzel, Ortsvorsteher

15. Sitzung des Ortschaftsrates

Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

am 24.04.2006 um 19 Uhr im Rathaus Altenhain, Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 14. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 20.03.2006
4. Einwohnerfragestunde

5. Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Reduzierung von geplanten Wohnbauflächen)

Vorlage/Einreicher: Nr. B-45/2006Dezernat 6/Amt 61

6. Beratung zum Thema – Optimierungsmöglichkeiten für die Bau-

Trödelmarkt

Am 23.04.2006, von 9 bis 16 Uhr, findet am Rathaus wieder Trödelmarkt statt. Die Zuweisung der Standplätze für Trödler, die Gebrauchtwaren anbieten wollen, erfolgt ab 7 Uhr beim Marktmeister auf dem Chemnitzer Marktplatz. Telefonische Fragen sind im Bereich Marktwesen der Stadt Chemnitz unter der Rufnummer 0371 488-3130 möglich.



Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

am 25.04.2006, um 19.30 Uhr im Rathaus Klaffenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung - öffentlich - des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 28.03.2006
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/11

Wohnbebauung Am Wasserschlossweg, Klaffenbach

Vorlage/Einreicher: B-152/2006 Dezernat 6/Amt 61

5. Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Reduzierung von geplanten Wohnbauflächen)
- Vorlage/Einreicher: B-45/2006 Dezernat 6/Amt 61**

6. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat Zuweisung der finan-

ziellen Mittel zur Durchführung einer zentralen Veranstaltung im Jahr 2006

Vorlage/Einreicher: B-168/2006 Ortsvorsteher Klaffenbach

7. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –
- Böhm,
Ortsvorsteher

Hilfe für schwarzen Kontinent

Junge Chemnitzerinnen als Entwicklungshelfer in der Partnerstadt Timbuktu

Fortsetzung von Seite 1

Denn die Menschen wohnen zu meist weit entfernt und versuchen sich zunächst mit traditioneller Medizin und Wunderheilern zu kurieren. Oft haben sie auch nicht das Geld für Medikamente und so ist es manchmal nötig, dass das Krankenhaus in dringenden Fällen einspringt und für die Behandlung keine Kosten in Rechnung stellt.

Probleme, die dem Verein Partnerschaft Chemnitz- Timbuktu und auch Reiner Gehlhar vom Chemnitzer Bürgermeisteramt bekannt sind. In den letzten Jahren haben sie deshalb wiederholt zu Spendenaktionen aufgerufen. Nun will man erneut Projekte finanzieren. Eine Krankenstation, zehn Kilometer vor der Stadtgrenze, soll schnelle medizinische Hilfe möglich machen. Noch ist sie ohne Strom - doch haben die Chemnitzer Stadtwerke ihre Bereitschaft signalisiert, eine Solaranlage zu sponsern. Auch der Chemnitzer Oberbürgermeister sicherte spontan Hilfe der Stadt zu. Vielleicht kann so eine weitere Idee des Vereins in die Tat umgesetzt werden: Windkraftanlagen zum Betreiben

von Brunnen. Ein dringendes Vorhaben, in einem Land, wo Menschen sich stundenlang auf den Weg machen, um trinkbares Wasser zu besorgen. Diese und ähnliche Hilfsprojekte kosten nach deutschen Maßstäben wenig Geld, könnten aber Not lindern und damit ganz praktisch zur Völkerverständigung beitragen.

Erfreut ist Manfred Hastedt deshalb über die wachsende Zahl junger Interessenten an Auslandspraktika in Entwicklungsländern wie Mali. Das Kennenlernen von anderen Kulturen sei für die Deutschen eine wichtige Lebenserfahrung, gleichzeitig gehe es aber bei diesem Austausch auch um Ideen, mit denen das hohe Analphabetentum in Afrika beseitigt werden könne. Ein Engagement, das freilich nicht zum Null-Tarif für die jungen Entwicklungshelfer zu haben ist. So haben Lina und Elisabeth ihren Auslandseinsatz größtenteils aus eigenen Ersparnissen finanziert, doch konnte das Chemnitzer Bürgermeisteramt und der Verein Partnerschaft Chemnitz-Timbuktu sie ebenfalls unterstützen. Dieser hatte sich im Jahr

2000 gegründet, als eine Gruppe Chemnitzer die aus DDR-Zeiten übernommene Partnerschaft wieder belebte. Die Deutschen machten sich damals ein Bild vor Ort, um konkrete Unterstützung anzuschieben. Ergebnis der Begegnung waren mehrere Projekte zum Beispiel zur Ausstattung von Schulen, des örtlichen Krankenhauses sowie zur Begrünung der Stadt, die von Versandung durch die Sahara bedroht ist. So säumen seither 600 Bäume - durch Spenden gepflanzt und bewässert - eine nach Chemnitz benannte Straße.

„Die Hilfe darf nicht abreißen“, meinen beide Mädchen und hoffen auf großzügige Spendenbereitschaft, die z.B. auch zur Bekämpfung des Analphabetentums eingesetzt werden könnte. Bislang haben Chemnitzer 20.000 Euro für Hilfsprojekte in der Chemnitzer Partnerstadt gespendet. Doch es gibt Vorhaben, die unserer weiteren Unterstützung bedürfen. ● (eh)

Spenden sind willkommen unter

Kto: 350 100 9282 BLZ: 870 50 000 Sparkasse Chemnitz; Betreff: 99999.31501 50001.3 Timbuktu.



Foto: Schmidt

Neue Kurse in den Kunstsammlungen

Druckgrafik: Wie unterscheidet sie sich von anderen Künsten?

Hier geht es im Wesentlichen darum, den Abdruck eines Objekts auf ein anderes zu übertragen, ohne unmittelbar darauf zu malen oder zu zeichnen. Mit Druckstöcken oder anderen Matrizen können Interessierte in diesem Kurs viele Versionen desselben Bildes herstellen. Außerdem ist es möglich, mit derselben Druckplatte nichtidentische, experimentelle Kompositionen oder Farbtöne zu drucken oder verschiedene Drucktechniken in einem einzigen Bild miteinander zu kombinieren - die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. **Termin:** achtmal in Folge dienstags, 10 - 11.30 Uhr; Kursbeginn: 25.04.06; Gebühr: 30 Euro, inkl. Material
Wieder im Angebot: **Aktzeichnen**
Bei einer ausreichenden Zahl von Interessenten beginnt am Donnerstag, den 27.04.06 dieser Kurs. Mindestteilnehmerzahl: 5
Zeit: 11.15 - 12.45 Uhr, achtmal in Folge
Gebühr: 7 Euro pro Termin, bei viermaliger Teilnahme 5 Euro
Wichtig: Anmeldung erforderlich, Tel. 4884427 oder Fax 4884499

Versammlung der Jagdgenossenschaft Rottluff

am 28. April 2005, 19 Uhr in der Gaststätte „Volkshaus“ in Chemnitz, Ortsteil Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Straße

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Abstimmung zur Tagesordnung	Rechnungsprüfers
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes	5. Entlastung der Kassenführung
3. Entlastung des Vorstandes	6. Beschlussfassung über den Reinertrag 2005/2006
4. Bericht des Kassenführers und des	7. Bericht des Jagdpächters
	8. Anfragen und Mitteilungen
	9. Schlusswort des Jagdvorstehers
	Johannes Müller - Jagdvorsteher - Johannes Müller, Limbacher Str. 28a 09116 Chemnitz, ☎ 0371/302760

Versammlung der Jagdgenossenschaft „Grüna-Mittelbach“

am 4. Mai 2006, 19 Uhr, in der Gaststätte „Zum Sachsenring“ (am Autohaus Fugel) in Chemnitz, Ortsteil Mittelbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder	der Kassenführung
2. Bestätigung der Tagesordnung	8. Beschluss zum Haushaltsplan 2006/07 und zur Verwendung des Jagdpachtreinerlöses
3. Bericht des Vorstandes	9. Diskussion zu aktuellen Fragen des Jagdrechtes mit Dr. M. Böhm, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Jagdgenossenschaften
4. Kassenbericht	10. Schlusswort
5. Bericht der Jagdpächter	Jagdgenossenschaft „Grüna-Mittelbach“
6. Diskussion	Konrad Auerswald, Jagdvorsteher
7. Entlastung des Vorstandes und	

Das Umweltamt lädt ein

Mit dem Frühling halten auch wieder die Exkursionen Einzug in die Monatsveranstaltungen des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes. Ziel der ersten Exkursion in diesem Jahr wird das ehemalige Tanklager im Zeisigwald sein. Diese ehemals militärische Liegenschaft der Sowjetstreitkräfte wurde in den 90-er Jahren umfassend saniert und renaturiert. Anschließend wurde die ökologisch hochwertigste Kernzone als Flächennaturdenkmal (FND) „Quellgebiet im südlichen Zeisigwald“ unter Naturschutz gestellt. Unter dem Thema „Naturbeobachtungen und Vogelstimmenwanderung für Langschläfer“ führt Jens Börner von der unteren Naturschutzbehörde alle Naturschutzhelfer und interessierten Bürger am Dienstag, dem 25. April 2006 durch das Gebiet. Treffpunkt ist 17 Uhr an der Heideschänke Eubaer Straße. Festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung werden empfohlen.

Bürgerservicestelle Wittgensdorf erweitert Leistungsangebot

jeweils montags auch online möglich - Start ist am 24. April 2006

In der Bürgerservicestelle in Wittgensdorf können ab dem 24. April die Leistungen des Pass- und Meldewesens sowie ausgewählte Leistungen aus der Kfz-Zulassung von Bürgern gleich vor Ort online erledigt werden. Diese Erweiterung des Leistungsangebotes kann in Wittgensdorf dann jeweils während der Öffnungszeiten am Montag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr in Anspruch genommen werden. Folgende Leistungen werden ab 24.04.06 zusätzlich vor Ort angeboten:

Pass- und Meldewesen

An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes

Antragstellung für

Eintrag einer Auskunftssperre,

Erteilen eines Führungszeugnisses,

Auszug aus dem Gewerbezentralregister,

Personalausweis und Reisepass,

Kinderreisepass einschließlich Verlängerung, vorläufige Dokumente (keine Sofortausstellung),

Melde-/ Aufenthaltsbescheinigung

Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte/ Ersatzlohnsteuerkarte

steuerliche Lebensbescheinigung

Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten

Erteilen schriftlicher und mündlicher Melderegisterauskünfte

Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen

Kfz-Zulassung

Stilllegung von Fahrzeugen

Fahrzeugscheinänderung bei Wohnortwechsel innerhalb von Chemnitz

Entgegennahme von Veräußerungsmitteilungen

Reservierung von Wunschkennzeichen

Bitte beachten Sie auch, dass dienstags von 9 bis 12 Uhr in der BSS Wittgensdorf weiterhin der Bürgerservice in der gewohnten Form aber nicht online angeboten wird! Fragen sind in der Meldebehörde/ Bürgerservice im städtischen Bürgeramt (Sitz: Peretz-Haus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz) unter Ruf 0371/ 488-3355 möglich.

Alle Informationen zu den Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz sowie zum Leistungsangebot stehen im Internet unter www.chemnitz.de Button: Stadt mit Bürgernähe Button: Ämter & Service Link: Bürgerservicestellen

Mädchen und Technik?

Girls' Day in Chemnitz

Am 27. April öffnen Betriebe, Bildungseinrichtungen und Behörden ihre Pforten zum europaweit 6. „Girls' Day – Mädchenzukunftstag“, um Mädchen der 5. bis 12. Klassen einen Einblick in technische und technikan-nahe Berufe zu geben und die vielfältigen Möglichkeiten einer technisch orientierten Ausbildung bzw. eines Studiums aufzuzeigen. Ihnen wird die Möglichkeit geboten, die Berufsfelder Metall, Elektro-, Informations- und Telekommunikationstechnik, Umwelttechnik und viele andere praktisch in Labors, Büros, Werkstätt-

ten und Betriebshallen der Region bei Mitmachaktionen und Besichtigungen zu erleben und zu erkunden, so z.B. in der Bildungswerkstatt Chemnitz. In diesem Jahr haben 18 Unternehmen und Bildungsträger ihre Teilnahme zugesagt, davon die meisten mit eindeutig gewerblich-technischem Hintergrund, z. B. Niles Simons Industrieanlagen GmbH, Parker Hannifin GmbH & Co. KG, Solaris FZU gGmbH, TCC Technologie Centrum Chemnitz, CPT Präzisionstechnik GmbH, die Handwerkskammer und viele andere. Zum ersten Mal in diesem Jahr beteiligt sich auch die Stadtverwaltung Chemnitz mit einem eigenen Angebot am Girls' Day. In der Schwimmhalle am Südring wird der Beruf einer Fachangestellten für Bäderbetriebe vorgestellt. Auszubil-

dende, Ausbilderinnen, Geschäftsführerinnen und Berufsberaterinnen stehen in den Unternehmen zu zukunfts-trächtigen Berufen Rede und Antwort. Zu empfehlen ist für die Teilnehmerinnen eine Anmeldung via Internet. Dort findet man unter www.girlsday.de eine Aktionslandkarte, auf welcher die Angebote in jeder einzelnen Stadt eingetragen sind und über die man sich direkt einen Platz sichern kann. Ebenso sind an alle SchulleiterInnen der Chemnitzer Mittelschulen und Gymnasien die Informationen gegangen, so dass die Mädchen auch dort AnsprechpartnerInnen und Telefonnummern erfragen können. Auch ein Anruf in der Gleichstellungs- und Frauenförderungsstelle (488 1381) ist möglich. In mehreren Einrichtungen können

die Mädchen beim Technikwettbewerb ihr technisches Know-how in Theorie und Praxis unter Beweis stellen. Für die 10 besten Mädchen wird es wie in den Vorjahren wieder attraktive Preise geben, die zur Ausbildungsmesse der Sparkasse am 12.05.06 überreicht werden. Bereits zum vierten Mal wird der Pokal für ein Chemnitzer Unternehmen, welches Mädchen im technischen Bereich ausbildet und dann auch einstellt, vergeben. Auch diese Auszeichnung wird im Rahmen der Ausbildungsmesse am Freitag, den 12. Mai 2006 gegen 16 Uhr im Foyer der Sparkasse stattfinden. 17 Uhr befasst sich ein anschließendes Fachgespräch mit Perspektiven der Berufsausbildung in unserer Region. ●

Förderprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“

am 1. Juli 2006 Start in das 4. Förderjahr

Das Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Lokales Kapital für Soziale Zwecke – LOS“ beginnt am 1. Juli 2006 sein 4. Förderjahr. Wie das Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz noch einmal informiert, ist diese finanzielle Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ausschließlich in den Gebieten angesiedelt, in denen das Städtebauprogramm „Die Soziale Stadt“ auch entsprechend mit Stadtteilen „unter-

setzt“ wurde. Dies betrifft in Chemnitz das Gebiet an der Leipziger Straße/Limbacher Straße und große Teile des Heckert-Gebietes. Vom Förderprogramm können jene Bürger profitieren, die Unterstützung bei der beruflichen Vorbereitung und Wiedereingliederung benötigen. So genannte Mikroprojekte sollen soziale und beschäftigungswirksame Potenziale vor Ort auslösen. Dies geschieht durch aktive und präventive Maßnahmen für Arbeitslose und Personen

ohne Erwerb, durch Unterstützung einzelner Aktionen zur Förderung der beruflichen Eingliederung sowie durch Unterstützung von Organisationen und Netzen, die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen. Außerdem soll Unterstützung aktiviert werden bei der Existenzgründung von Unternehmen und Gründung von sozialen Betrieben. Grundlage der finanziellen Förderung der Mikroprojekte im 4. Förderjahr ab 1. Juli 2006 ist die Fortschreibung des „Lokalen Aktions-

plans“. Die Stadt Chemnitz lädt deshalb alle interessierten Stadtteilbewohner, Mitglieder von Vereinen und Initiativen ein, sich an einer gemeinsamen Fortschreibung des Aktionsplans zu beteiligen. Hier die Schwerpunkte: Beschreibung aktueller Problemlagen in den Gebieten „Soziale Stadt“, Formulierung der daraus resultierenden Entwicklungszielen, Sammlung erster Ideen für neue Mikroprojekte, die zur Zielerreichung führen können. ●

Vortrag zum Parkinson-Tag über die Stadien der Erkrankung

Aus Anlass des bundesweit am 11. April veranstalteten Parkinson-Tages findet nach Information des Gesundheitsamtes am Donnerstag, den 20. April, 14 Uhr für Interessierte und Betroffene ein Vortrag statt: Thema - „Stadien der Parkinsonerkrankung“, Referent ist Dr. med. Olaf Gregor, Oberarzt der Neurologischen Klinik am Klinikum Chemnitz gGmbH. Der Vortrag findet im Seminarraum der Delphin-Apotheke in der Bahnhofstraße 52 (5. Etage) statt. Morbus Parkinson – die Symptoma-

tik dieser Erkrankung wurde von dem Londoner Arzt James Parkinson 1817 zum ersten Mal beschrieben. Es ist eine Erkrankung des zentralen Nervensystems, die durch Verlangsamung von Bewegungsabläufen, erhöhte Muskelspannung, Steifheit der Muskeln, Zittern der Extremitäten und des Kopfes sowie Depressionen gekennzeichnet ist. Die Krankheit ist schwer zu diagnostizieren und hat einen fortschreitenden Verlauf. Viele Patienten wissen gar nicht, dass sie an dieser Krankheit leiden. Die Anzahl an jüngeren

Patienten ist stetig im Steigen begriffen. Behandelt wird diese Erkrankung vorwiegend medikamentös, unterstützt durch Physiotherapie. Zur Stärkung des Selbstbewusstseins und zur Verhinderung der gesellschaftlichen Isolation ist außerdem eine psychische Behandlung zu empfehlen. Eine gute Möglichkeit zur Bewältigung der mit der Krankheit einhergehenden Probleme ist die Mitgliedschaft in einer Selbsthilfegruppe. Durch den gegenseitigen Austausch mit anderen Betroffenen kann man viel

lernen, um den Alltag besser bewältigen zu können. Ansprechpartner im Gesundheitsamt und bei der Selbsthilfegruppe Parkinsonkranke: Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie in der Beratungsstelle für chronisch Kranke und Körperbehinderte des Gesundheitsamtes der Stadt Chemnitz, zurzeit im Haus Getreidemarkt 3 - Ansprechpartnerin ist hier Frau Schlote, Ruf 0371/488-5382. Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe Parkinsonkranke unter Ruf 0371/4790471. ●

Vortrag im Rahmen der Reihe „Das Stadtarchiv lädt ein“

Termin: 26. April 2006, 18 Uhr, im Gebäude des Stadtarchivs Chemnitz, Aue 16, Dr. Otfried von Steuber (Marburg/Lahn) spricht zum Thema „Philippus Dulichius (1562 – 1631) – ein fast vergessener Komponist aus Chemnitz“.

Der Referent ist ein ausgewiesener Kenner des Lebens und des Werkes des bedeutenden Chemnitzer Komponisten. Dulichius entstammte der Familie des Chemnitzer Bürgermeisters und Stadtrichters Deulich. Ab 1587 war er bis zu seinem Tode Kan-

tor am Fürstlichen Pädagogium und an der Marienkirche in Stettin. Er komponierte im Verlaufe seines Lebens 232 Motetten und wurde somit zu einem der Begründer dieser Musikgattung. Gleich Johann Sebastian Bach geriet sein Werk nach sei-

nem Tod in Vergessenheit und wurde erst ab 1890 wieder entdeckt. In Chemnitz bemüht sich heute das CONVIVIAMUSICUMCHEMNITENSE um die Pflege der Musik des Sohnes der Stadt. Es wird ein Eintritt in Höhe von 2,00 Euro erhoben.

Immobilie

Verkaufsangebot – Baugrundstück (ehemaliger Standort des Kulturhauses) Grundstück: Am Bahrebach, 09114 Chemnitz, Flurstück 164, Gemarkung Heinersdorf, Eigentümer: Stadt Chemnitz Lage: Das Grundstück befindet sich im nördlichen Stadtgebiet von Chemnitz, im Stadtteil Heinersdorf, in der Wohnsiedlung „Am Bahrebach/Am Bahrehang“. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 10 km. Das Wohngebiet ist über die Heinersdorfer Straße an den öffentlichen Personennahverkehr ange-

schlossen. Die Immobilie ist unbebaut. Den südwestlichen Bereich des Grundstückes prägt ein erhaltenswerter Großbaumbestand. Die an der nordöstlichen Grundstücksgrenze befindliche Kleinkläranlage wird gegenwärtig noch zur abwasserseitigen Entsorgung angrenzender Wohngrundstücke genutzt. Größe: Fläche des Flurstückes: 2.480 m2 Baurecht: Das Grundstück ist Bestandteil eines Allgemeinen Wohngebietes nach § 4 BauNVO. Die Bebauung im Umfeld ist ausschließlich durch Doppelhäuser auf einer

straßenbegleitenden Baulinie geprägt. Bauplanungsrechtlich ist die Errichtung eines Doppelhauses, dessen Größe den Einfügekriterien im § 34 Abs. 1 BauGB unterliegt, zulässig. Wert: Veräußerung zum Verkehrswert, Bodenrichtwert: 40 Euro/m2 Hinweis: Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaft mindestens zum Verkehrs-

wert zu veräußern. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind auch im Internet unter www.chemnitz.de Rubrik Stadt mit Bürgernähe → Ämter & Service → Immobilien veröffentlicht. Ansprechpartner: Frau Dietzsch, Telefon-Nr.: 0371/488 2821 E-Mail: marion.dietzsch@stadt-chemnitz.de Technisches Rathaus, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 66/06/083

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/06/083
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckeninstandsetzung Carl-von-Ossietzky-Straße, zwischen Hausnr. 192 und Adelsbergstraße
- d) Ort der Ausführung: Carl-von-Ossietzky-Straße, 09127 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: Straßenbau, 5.320 m² Asphalttschicht fräsen 4.500 m² Asphalttschicht einbauen 4.800 m² Asphaltbinder o/ 16 S einbauen 5.400 m² Asphaltbeton o/ 8+ einbauen 600 m Betonbordrand herstellen 500 m Betonbordrand herstellen 1150 m Bordrand herstellen 105 m Induktionschleifen herstellen 9 Stück Kabelschäufel herstellen 17 Stück Kabelschäufel herstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- h) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- i) Ausführungsrst: Ausführungsrst für den Gesamtauftrag: 16/06/083; Beginn: 10.07.2006, Ende: 18.08.2006
- j) Vergängungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096 Anforderung der Vergängungsunterlagen: Bis: 27.04.2006, Digital einsehbar: nein
- k) Entgelt für Vergängungsunterlagen: Vervielfältigungskosten, Gesamtmaßnahme: 166/06/083: 38,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- l) Zahlungssempfänger: Bargeldzahlung bei Abholung möglich, Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt, Anforderung bis: 27.04.2006, Abholung/Versand: ab 04.05.2006
- m) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Zahlungssempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- n) Verwendungszweck: 21.50130.1.66/06/083
- o) Einreichungsrst: 18.05.2006, 11.30 Uhr
- p) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- s) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination Submissionsstelle, Z. 018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 166/06/083: 18.05.2006 11.30
- t) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürg-

- schaft 3% Mängelansprüchebürgschaft
- u) Zahlungsbedingungen: gem. Vergängungsunterlagen
- v) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- x) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.06.2006
- y) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- z) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzstr. 41, 09120 Chemnitz, Tel. 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Frau Gleisberg, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6636, Fax 488-6695;
- Verg. Nr. 66/06/078
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 7798, Fax: 488 6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/06/078
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckeninstandsetzung Zschopauer Straße
- d) Ort der Ausführung: Zschopauer Straße zwischen Bahnhofstraße und HNK, 46, 02120 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 4.000 m² Deck- und Bindschicht bis 12 cm stark abfräsen ca. 4.100 m² Asphaltbinder o/ 16 S einbauen ca. 4.100 m² Splittmastikasphalt o/ 8 S einbauen
- f) Zahlungssempfänger: Bargeldzahlung bei Abholung möglich, Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt, Anforderung bis: 27.04.2006, Abholung/Versand: ab 04.05.2006
- g) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Zahlungssempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- h) Verwendungszweck: 21.50130.1.66/06/078
- i) Einreichungsrst: 18.05.2006, 11.30 Uhr
- j) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- k) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- l) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- m) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination Submissionsstelle, Z. 018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 166/06/078: 18.05.2006 11.00
- n) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürg-

- schaft 3% Mängelansprüchebürgschaft
- o) Zahlungsbedingungen: gem. Vergängungsunterlagen
- p) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- q) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.06.2006
- s) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- t) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzstr. 41, 09120 Chemnitz, Tel. 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Herr Schreiber, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 7798, Fax: 488 6695
- Verg. Nr. 66/06/045
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: BSZ für Technik I, Industrieschule Chemnitz
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Park der Opfer des Faschismus 1, 09121 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/045
- e) Art und Umfang der Leistungen: Los 12: Bodenbelagsarbeiten - ca. 550 m Sockelleiste entfernen - ca. 95 m² Kunststoffbelag, abkleitfähig - ca. 160 m² Kunststoffbelag - ca. 180 m² Sockelstreifen Kunststoffbelag - ca. 80 m² Textilbelag Velour - ca. 820 m² Textilbelag Nadelies - ca. 500 m² Sockelstreifen Textil - Los 17: Parkettarbeiten - ca. 120 m² Parkett / Podeste abbrehen - ca. 270 m² Parkett ergänzen / erneuern - ca. 130 m Anschlüsse an vorn. Parkett - ca. 570 m Sockelleisten Hartholz, neu - ca. 30 m Schwellen - ca. 250 m² Parkett kitten, schleifen, ölen - ca. 1020 m² Parkett kitten, schleifen, Hartwachsöl - ca. 1270 m² Reinigung, Einpflege
- f) Zahlungssempfänger: Bargeldzahlung bei Abholung möglich, Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt, Anforderung bis: 27.04.2006, Abholung/Versand: ab 04.05.2006
- g) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Zahlungssempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
- h) Verwendungszweck: 21.50130.1.66/06/078
- i) Einreichungsrst: 18.05.2006, 11.00 Uhr
- j) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- k) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- l) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- m) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination Submissionsstelle, Z. 018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 166/06/083: 18.05.2006 11.30
- n) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürg-

- schaft 3% Mängelansprüchebürgschaft
- o) Zahlungsbedingungen: gem. Vergängungsunterlagen
- p) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- q) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.06.2006
- s) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- t) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzstr. 41, 09120 Chemnitz, Tel. 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Herr Hüppe, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 488 65 89; Fax: 488 6591
- Verg. Nr. 65/06/028
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Stadthaus Chemnitz
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Aue 16, 09112 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Elektroarbeiten Sicherheitsbeleuchtung nach DIN VDE 0108, ASR 7/4 und B0 Erweiterung der Notbeleuchtungsanlage, Lieferung und Montage einer neuen Zentral-

- beleuchtung nach DIN VDE 0108, ASR 7/4 und B0 Erweiterung der Notbeleuchtungsanlage, Lieferung und Montage einer neuen Zentral-
- f) Zahlungssempfänger: Bargeldzahlung bei Abholung möglich, Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt, Anforderung bis: 27.04.2006, Abholung/Versand: ab 04.05.2006
- g) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Zahlungssempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/028 und Los Nr.
- h) Einreichungsrst: 22.05.2006, 11 Uhr
- i) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- j) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- k) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- l) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/65/06/028: 24.05.2006 11.00
- m) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft
- n) Zahlungsbedingungen: gemäß Vergängungsunterlagen
- o) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- p) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintrag HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- q) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.06.2006
- r) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- s) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzstr. 41, 09120 Chemnitz, Tel. 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Herr Wagner, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 0371/488 65 64; Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/06/019

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Charles-Darwin-Grundschule, Schulgebäude
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/019
- e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 23: Gerüstarbeiten
- ca. 3200 m2 Fassadengerüst incl. Vorhaltung - ca. 100 m3 Raumgerüst incl. Vorhaltung - 2 Stück Lastenaufzüge an das Gerüst, Nutzlast 850 kg, incl. Vorhaltung
Los 26: Metallbauarbeiten Fensterelemente aus Aluminium-Profilen liefern und einbauen
Abmessungen wie folgt:
- 35 Stück ca. 6,70 m / 2,00 m
- 8 Stück ca. 2,50 m / 2,90 m
- 2 Stück ca. 13,90 m / 2,50 m
- 1 Stück ca. 6,70 m / 9,40 m
- 7 Stück ca. 3,10 m / 0,73 m
- 2 Stück ca. 3,00 m / 0,83 m
- 4 Stück ca. 3,00 m / 0,80 m
- ca. 500 m Fensterbank außen
- 9 Stück Eingangstüren aus Alu-Rahmenkonstruktion mit Verglasung - 35 Stück Sonnenschutzanlagen als Raffstores 6,70 m / 2,00 m Los 29: Asbestsanierungsarbeiten - ca. 700 m äußere Fensterbänke aus Stahlbeton abbrehen und entsorgen - ca. 1000m Morinol-Fugenmasse entfernen und entsorgen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 23/65/06/019: Beginn: 26.KW 2006, Ende: 50.KW 2006; 26/65/06/019: Beginn: 28.KW 2006, Ende: 43.KW 2006; 29/65/06/019: Beginn: 27.KW 2006, Ende: 38.KW 2006;
Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Anna-berger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-

- chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.04.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 23/65/06/019: 9,00 EUR; 26/65/06/019: 22,00 EUR; 29/65/06/019: 10,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 04.05.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/019 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 23.05.2006, Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 23/65/06/019: 23.05.2006 13.30 Uhr; Los 26/65/06/019: 23.05.2006 14.00 Uhr; Los 29/65/06/019: 23.05.2006 14.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft und 3 % Mängelanspruchbürgschaft für Los 26
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis

- der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.06.2006 für Lose 23, 29; 05.07.2006 für Los 26
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303, Auskünfte erteilt: Frau Zilian, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel: 0371/488 76 38; Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 65/06/018

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Charles-Darwin-Grundschule, Sporthallengebäude
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Alfred-Neubert-Str. 25, 09123 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/018
- e) Art und Umfang der Leistungen: Los 11: Wärmedämmverbundsystem - ca. 700 m2 Wärmedämmverbundsystem mit Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaumplatten mit Schienenbefestigung, incl. Armierung und Oberputz - ca. 200 m2 Graffitienschutz
Los 12: Metallbau - 2. Teil - ca. 500 kg Rahmen-tragkonstruktion aus Profilstahl
- 2 Stück Aluminiumprofilsysteme als Rahmensystem mit Festverglasung ca. 3,20 / 0,60 m - ca. 32 m Geländerkonstruktion Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 11/65/06/018: Beginn: 27.KW 2006, Ende: 40.KW 2006; 12/65/06/018: Beginn: 27.KW 2006, Ende: 38.KW 2006;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.04.2006, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 11/65/06/018: 10,00 EUR; 12/65/06/018: 12,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelhei-

- ten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 04.05.2006 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/018 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 23.05.2006, Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 11/65/06/018: 23.05.2006 11.00 Uhr; Los 12/65/06/018: 23.05.2006 11.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelanspruchbürgschaft für das Los 11
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.6.06
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.: 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Zilian, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Ruf 488 76 38; Fax: 488 6591

- Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichen Teilnahmewettbewerb (II)
Vergabe-Nr.: 66 / 06 / 113
- a) Name und Anschrift der Vergabestelle: Im Auftrag der Stadt Chemnitz - Gemeinnützige Regionale Aufbaugesellschaft mbH (TGR), Altchemnitzer Straße 4, 09120 Chemnitz, Tel.: 5605 - 140 Fax: 0371/5605 - 149

- b) gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Erneuerung von Gehwegen im Rahmen einer Vergabe-ABM nach §§ 260 ff SGB III.
- d) Ort der Ausführung: Gehwege im Stadtgebiet Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistung: Für 3 Objekte sind vorhandener Oberbau, Börde und Rinnen aufzunehmen, Gehbahnoberbau (660 m2 Asphaltbefestigung und 350 m Natursteinborde; 580 m Betonsteinpflaster; 450 m2 Asphaltbefestigung und 125 m2 Betonsteinpflaster), Rinnenbahn und Börde laut Leistungsbeschreibung auszuführen und Angleichungsarbeiten an Grundstücksgrenzen vorzunehmen. Zur Abwicklung des Auftrages im Rahmen der Vergabe-ABM sind auf der Grundlage von Vermittlungsvorschlägen der Agentur für Arbeit Chemnitz 5 befähigte Arbeitslose für 3 Monate sozialversicherungspflichtig einzustellen. Der Auftragnehmer darf keine Entlassungen von Stammpersonal auf Grund der im Rahmen der Vergabe-ABM erforderlichen Einstellungen vornehmen. Die Lohnkosten der Arbeitnehmer werden tariforientiert gefördert und sind im Angebotspreis getrennt auszuweisen. Die Zuweisung von Arbeitnehmern, die vor Beginn der geförderten Arbeiten beim beauftragten Unternehmen beschäftigt waren, ist grundsätzlich nicht möglich.
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Beginn: 01.07.2006, Ende: 30.09.2006
- i) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) Teilnahmeantrag bis: 02.05.2006, 12.00 Uhr, formloser Antrag, Eignungsnachweis siehe Punkt p)
- k) Teilnahmeantrag an: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle Bau - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zimmer 018, Tel.: 0371/488 60 67 oder 68, Fax: 0371/488 60 96, Sprechzeiten Mo.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 18.00 Uhr
- l) Das Angebot ist abzufassen: in deutsch
- m) Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens bis: 11.05.2006
- n) Sicherheitsleistung: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme
- o) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB
- p) Eignungsnachweis: Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber Nachweise seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f, Nachweis des Eintrags in die Handwerksrolle bzw. IHK, Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung / Finanzamt, Bescheinigung der Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft einzureichen.
- q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: werden zugelassen
- r) sonstige Angaben: Auskünfte erteilt - Anschrift siehe a) Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09105 Chemnitz, Tel. 0371 / 53 20

Aus dringenden betrieblichen Gründen muss nachfolgende Ausschreibung wiederholt werden. Die gleichnamige Ausschreibung vom I. Quartal 2006 wird hiermit aufgehoben.

Stellenausschreibung

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) ist als Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz Träger der hoheitlichen Aufgaben in den Bereichen Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung. Ihm obliegen eine Vielzahl komplexer Steuerungs- und Kontrollfunktionen in Zusammenarbeit mit den beauftragten Dienstleistern sowie die Verantwortung für ein bilanzielles Vermögen von ca. 290 Mio. Euro mit dem Schwerpunkt im abwassertechnischen Bereich.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sachbearbeiter/-in Querschnittsaufgaben/Koordination

Als Bindeglied zwischen Betriebsleitung und den Fachbereichen obliegt Ihnen die eigenverantwortliche und zielgerichtete Realisierung von Koordinations- und Querschnittsaufgaben.

Zum Tätigkeitsbereich gehören u. a. folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Steuerung des internen und externen Informationsflusses und notwendiger Zuarbeiten sowie Zusammenfassung der Ergebnisse und deren unterschrittsreife Vorlage
- Erstellung und bedarfsweise Modifikation von ablauforganisatorischen Regelungen und Prozessschemata
- Steuerung aller Postein- und -ausgänge, Vorgangsverfolgung, Terminüberwachung und elektronischen Archivierung
- Selbständige Bearbeitung von Anfragen und Verwaltungsvorgängen einschließlich Auskunftserteilung zu betriebsspezifischen Belangen
- Erarbeitung und Fortschreibung des Aktenplanes, Akten- und Schriftgutverwaltung einschließlich Sicherstellung der Archivierung der Daten und Dokumente
- Eigenständige Erstellung von Schreiben/Übersichten aus dem Sachverhalt resultierend ohne spezielle Vorgabe sowie Ableitung von Schlussfolgerungen
- Widerspruchsbearbeitung
- Durchführung von Recherchen zu speziellen verwaltungstechnischen Sachverhalten und deren Auswertung
- Vorbereitung und Zusammenstellung von Präsentationen
- Beratungsvor- und Nachbereitung
- eigenverantwortliche Aufgabendelegation und Steuerung der Sekretariatsaufgaben

Das Aufgabengebiet erfordert:

- hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, schnelle Auffassungsgabe
- einwandfreies mündliches und schriftliches Kommunikationsvermögen
- korrektes und sicheres Auftreten, Vertrauenswürdigkeit, hohe Einsatzbereitschaft
- Fähigkeit zur Analyse und Darstellung von Zusammenhängen und Rechercheergebnissen
- Bereitschaft zur ständigen Qualifikation und Weiterbildung
- fundierte anwendungsbereite Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Anwendersoftware (MS Office, PowerPoint, elektronische Archivierung etc.) sowie E-Mailsystemen, sicherer Umgang mit dem Internet
- anwendungsbereite Kenntnisse in Organisation und Betriebswirtschaft
- Organisationstalent, Steuerungs- und Koordinationsvermögen sowie Eigeninitiative sind ein Muss. Kenntnisse von Managementsystemen sind erwünscht.

Erforderliche Qualifikation: Verwaltungsfachwirt/-in, Betriebswirt/-in oder vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung

Die Stelle ist als Vollzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt gemäß TVöD in die Entgeltgruppe 9.

Bewerbungen sind bis 14 Tage nach Veröffentlichung einzureichen an: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Betriebsleiterin Frau Falk, Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz.

Durch die Stellenausschreibung erwächst keinem Bewerber/keiner Bewerberin ein Anspruch auf Berücksichtigung bei der Besetzung der Stelle. Dringliche betriebliche Erfordernisse werden vorrangig behandelt.